

Berlin, 19.9.2009

„THERE IS NO I IN TEAM“

Exhibition & Radio Show on Chinese Video, Live Audio-visual and performance art

Program e.V., Invalidenstraße 115, Berlin

15. - 17. Oktober 2009

Unterstützt durch ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Als dreitägiges Event bringt *THERE IS NO I IN TEAM* richtungsweisende chinesische Vidokunst, audio-visuelle Kunst und Performance Art mit den kreativen Netzwerken Berlins zusammen. Der Titel der Show ist einem in Nordamerika populären Motivations-satz entlehnt: „There is No 'I' in Team“ („Im Team gibt es kein 'Ich'“) soll Menschen er-mutigen, ihr Selbst zugunsten einer effektiven Rolle im Team aufzugeben.

Mit der Entwicklung des neuen Wirtschaftsmodells in China finden die Menschen einen neuen Platz in der Volksrepublik. Gemeinschaftliche Verantwortung weicht individuel-lem Streben. Für einige derer, welche die materiellen Vorteile der „Vier Modernisierun-gen“ der vergangenen zwei Jahrzehnte genießen, wurde diese Individualität zum zentra-len Merkmal in der Wahrnehmung des Selbst in der chinesischen Gesellschaft – Ideale persönlichen Ausdrucks stehen an erster Stelle. Der Wandel in der Regierungspolitik beinhaltet neue Freiheiten in der Wahl der eigenen Umgebung und der Beteiligung an dieser. Die Entscheidung der Konsumenten scheint ein radikaler Wechsel und Aufbruch von der vorherigen kollektiven Verantwortung des Volkes und der Dominanz der Partei-Ideologie – „Diene dem Volk“.

Der Aufstieg des Individuellen kommt insbesondere in der Lebens- und Arbeitsweise der Künstler Chinas signifikant zum Ausdruck. Während die Perspektive sowohl privater als auch öffentlicher Sichtweisen auf die chinesischen Erfolgsgeschichten gerichtet bleibt, lohnt sich ein Blick auf Akteure der Kunstszene, um Einblicke in die Bedeutung aktueller Entwicklungen zu erhalten. Wir untersuchen, wie die Künstler selbst den Wandel inter-pretieren – fern vom Hype und von den Klischees, welche den Wandel auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene begleiten.

Den Mittelpunkt von *THERE IS NO I IN TEAM* stellt eine Live-Radiosendung zu „rhizo-matischen“ Netzwerken, welche von China bis hin nach Berlin reichen. Die Teilnehmer des Projekts arbeiten in Gruppen, in welchen künstlerische Projekte individuell kreiert werden, um dann durch einen durch die Gemeinschaft bereitgestellten Kontext in die Öffentlichkeit gebracht zu werden.

Das Programm der Radio-Show findet innerhalb der Ausstellung im Program e.V. statt, in welcher die Arbeiten der Künstler Meiya Lin und Jin Shan Fragen über die Rolle des Individuums, über Hierarchien und Macht, Migration, öffentlichen Raum, Marktstrategien und Kapitalismus stellen. Diese Fragen bilden den Rahmen für die Gespräche, Inter-views, Lesungen und Skype-Chats innerhalb des Radioprogramms. Sie werden erweitert durch drei an den Abenden ausgestrahlten Folgen chinesischer Kurzfilm-Programme.

Die Radiosendung wird unmittelbar nach den Events als Podcast im Internet verfügbar sein, Besucher sind dazu eingeladen, die Aufzeichnungen im „Studio“ des Program e.V. zu verfolgen. Am Abend des 16.9. findet eine audio-visuelle Performance von Dead J und Chen Xiongwei statt. Harndorf, bekannt durch das Kollektiv „Torstrasse Intim“, wird am Abend des 17.9. präsent sein. Die sehr neurotische und sehr deutsche Figur hat den Veranstaltern versprochen, Englisch zu lernen, um ihre kruden Ansichten über das Le-ben, die Kunst und postmoderne Ernährung in der Lesung „[ai] [ai] [ai]“ zu teilen.

柏林通往中国的文化
之桥 BERLIN CHINA
CULTURAL BRIDGES



柏华桥文化交流机构
BERLIN CHINA CULTURAL BRIDGES E.V.

BCCB BERLIN
c/o DMY Berlin, Am Flutgraben 3
12435 Berlin

BCCB SHANGHAI
77 Wuyuan Road, No. 11, Unit 3
Shanghai 200031, P.R.C

info@berlin-china-bridge.com
www.berlin-china-bridge.com

Aus all diesen Teilen setzt sich THERE IS NO I IN TEAM zusammen; sowohl im wörtlichen Sinne – insbesondere durch die Teilnahme von HomeShop – als auch im metaphorischen Sinne entsteht so ein offenes Fenster von Berlin nach Peking. Alle für THERE IS NO I IN TEAM ausgewählten Arbeiten zeichnen alternative Visionen des aktuellen Chinas, während sie das Leben der Künstler und die Entwicklung ihre künstlerischen Methoden reflektieren, und Veränderungen durch das verändertes kulturelles Umfeld aufzeigen.

Das Projekt wird betreut von einem „Team“ europäischer und chinesischer Kuratoren (Pauline Doutreluingne, Keri Elmsly, Keith Whittle, Jiang Jian, Leo de Boisgisson, Anne Rottig and Beatrice Leanza) . Jeder von ihnen brachte seine einzigartige kulturelle Sichtweise ein – während sie mit ihre unmittelbaren Erfahrungen des heutigen Chinas und seiner sich rasch entwickelnden Kunst- und Musikszene, auf eine interdisziplinäre und unterschiedliche Arten der Darstellung beinhaltende Art und Weise beitragen.

Nach der erfolgreichen ersten Show in Newcastle upon Tyne (UK), präsentiert von /sLab and Isis Arts im Februar 2008, und Shows unter anderem im BALTIC Centre for Contemporary Art, und im V&A in London wird THERE IS NO I IN TEAM nun in Berlin gezeigt.

List of participating artists

Meiya Lin (CN), Jin Shan (CN), Dead J (CN) + Chen Xiongwei (CN), Harndorf (DE), Home Shop (CN), Peng Lei (CN), Huang Rui (CN) & Berenice Angremy (FR), Christine Woditschka (DE), Christiaan Virant (US), Cheng Ran (CN), Sheng Jie (CN), Meng Jin (CN), Song Tao (CN), Gao Yu (CN), Sun Xun (CN), Wu Junyong (CN), Tsui Kuang Yu (CN), Joy:Viscom (CN), Tsui Kuang Yu (TW), Chen Xiaoyun (CN), Lu Chunsheng (CN), Gao Shiqiang (CN), Zhang Ding (CN), Shi Qing (CN), Qiu Anxiong (CN)

Termine und Veranstaltungsort

15. – 17. Oktober 2009, Ausstellung täglich von 14.00 - 19.00 Uhr geöffnet
Program e.V., Invalidenstraße 115, 10115 Berlin (U6 Zinnowitzer Str., S1/S2 Nordbahnhof)
Freier Eintritt, am Freitagabend ab 20.00 Uhr 3 €

Donnerstag, 15. Oktober

12:00 Eröffnung „There is No In Team“ Video Art Exhibition mit Arbeiten von Meiya Lin (CN) and Jin Shan (CN)
16:00 - 18:00 Radioshow: „Individuen und Gruppen in Beijing & Berlin nach den 90ern“
20:00 „I would do anything for love“ (Kurzfilme aus China)
21:30 B-movie: „Peking Monster“ von Peng Lei (CN)

Freitag, 16. Oktober 16

16:00 - 18:00 Radioshow: „China's Creative topography and Getting Lost Together“
Interviews mit Moving Cities (BE + PT), Lin Yu (CN)
Performance von Christine Woditschka (DE)
20:00 „Mythic moments“ (Kurzfilme aus China)
21:30 Live Electronics & A/V Performance: Dead J (CN) + Chen Xiongwei (CN)

Samstag, 17. Oktober

16:00 - 18:00 Radioshow: „Creative actions! Case Studies“
Berlin Talks: Club Transmediale – Oliver Baurhenn (DE)
Torstrasse Intim (DE)
China Talks: Li Zhenhua (CN) über das Laboratory Art Beijing
20:00 Public Viewings
„Mnemonics of the Self and Social Space“ in den Filmen chinesischer Künstler
21:30 Performance/Anti-Stand-Up Comedy/Lesung: Harndorf (DE)

柏林通往中国的文化
之桥 BERLIN CHINA
CULTURAL BRIDGES



柏华桥文化交流机构
BERLIN CHINA CULTURAL BRIDGES E.V.

BCCB BERLIN
c/o DMY Berlin, Am Flutgraben 3
12435 Berlin

BCCB SHANGHAI
77 Wuyuan Road, No. 11, Unit 3
Shanghai 200031, P.R.C

info@berlin-china-bridge.com
www.berlin-china-bridge.com

Veranstalter

边界线
Borderline
Movingimages

program
INITIATIVE FOR ART + ARCHITECTURAL COLLABORATIONS


柏林通往中国的文化
之桥 BERLIN CHINA
CULTURAL BRIDGES



柏林通往中国的文化
之桥 BERLIN CHINA
CULTURAL BRIDGES



Unterstützt von

i f a  Institut für Auslands-
beziehungen e. V.

柏华桥文化交流机构
BERLIN CHINA CULTURAL BRIDGES E.V.

BCCB BERLIN
c/o DMY Berlin, Am Flutgraben 3
12435 Berlin

BCCB SHANGHAI
77 Wuyuan Road, No. 11, Unit 3
Shanghai 200031, P.R.C

info@berlin-china-bridge.com
www.berlin-china-bridge.com

Kontakt

Berlin China Cultural Bridges e.V.
c/o DMY Berlin
Am Flutgraben 3, 12435 Berlin

Pauline Doutreluingne
Tel +4917625650172
pauline@berlin-china-bridge.com

Weblinks/Weitere Infos

www.berlin-china-bridge.com
www.programonline.de
www.fountainprojects.co.uk
www.borderlinefestival.org